

UNSER RAT

Auswahl. Lassen Sie sich von den Residenzen an Ihrem Wunschort Informationsmaterial mit einem Preis- und Leistungs-Verzeichnis senden. In der Regel reicht das bereits, um mithilfe unserer Checkliste auf Seite 57 zu entscheiden, welche Wohnanlagen für Sie überhaupt infrage kommen. Fragen Sie außerdem im Bekannten- und Freundeskreis, ob jemand eine Residenz empfehlen kann.

Probewohnen. Nutzen Sie die Möglichkeit, Ihre Favoriten beim Probewohnen kennenzulernen. Der Aufenthalt kostet in den getesteten Residenzen meist 40 bis 70 Euro pro Tag, oft mit Halb- oder Vollpension. Das kann auch ein schöner Kurzurlaub werden.

Planung. Machen Sie sich früh Gedanken darüber, wo und wie Sie im Alter wohnen möchten. Seniorenresidenzen sind nur eine Möglichkeit. Einen Überblick über andere Formen des selbstbestimmten Wohnens im Alter finden Sie in FINANZtest 11/05 ab Seite 40.



Viele Residenzen wie das **Kursana in Hamburg** bieten Wassergymnastik im hauseigenen Schwimmbad.

WIE IM HOTEL

Sie gelten als die Luxusklasse des betreuten Wohnens: **Seniorenresidenzen** mit umfangreichem Serviceangebot für ältere Menschen. Unsere Tester haben in zwölf Häusern zur Probe gewohnt.

Haben Sie jemals bereut, dass Sie hier eingezogen sind?“ Diese Frage stellten unsere Tester vielen Bewohnern der zwölf Seniorenresidenzen, mit denen sie während ihres mehrtägigen Probewohnens näher ins Gespräch kamen.

Nein, richtig unzufrieden ist hier niemand. Der eine findet das Abendbüffet etwas langweilig, den anderen stört es, dass „jede Kleinigkeit extra kostet“, ab und zu hört man die Klage, es gebe immer weniger aktive Mitbewohner. Aber den Entschluss, die alte Wohnung mit dem Leben in der Residenz zu tauschen, hat keiner bereut.

Wohnen mit Service

Seniorenresidenzen gelten als besonders noble Form, im Alter selbstständig und dennoch gut betreut zu wohnen. Oft handelt es sich um komfortabel ausgestattete Häuser in bevorzugten Lagen. Und obwohl die Bewohner im Durchschnitt über 80 Jahre alt sind, erinnern die Residenzen eher an ein Hotel gehobenen Standards als an ein Altenheim.

Wer hier einzieht, lebt im eigenen, meist seniorengerecht ausgestatteten Apartment. Ihm steht eine Fülle von Betreuungs-, Pflege- und sonstigen Dienstleistungen zur

Verfügung. Zum Grundservice gehören in der Regel eine 24-Stunden-Notrufbereitschaft sowie Rezeptions- und kleinere Hausmeisterdienste.

Dazu kommen Leistungen, die teils im Preis enthalten sind, teils zusätzlich bezahlt werden müssen: Mahlzeiten im hauseigenen Restaurant, die Reinigung des Apartments, die Pflege bei Krankheit und eine mehr oder weniger große Anzahl an Extras, vom Zimmerservice bis zur Vermittlung von Fahrdiensten.

Viele Häuser haben ein Schwimmbad, Gymnastik- und Clubräume, eine Bewohnerwerkstatt, eine Bibliothek und ein Café, manche sogar ein Kaminzimmer und einen eigenen Theatersaal.

Die Bewohner können an Gymnastikkursen teilnehmen, Englisch lernen oder eine Einführung ins Internet bekommen. Sie können Lesungen, Vorträge oder andere kulturelle Veranstaltungen im Haus besuchen. In größeren Residenzen gibt es oft



Im teuren **Augustinum Kleinmachnow** bei Berlin hat alles Stil: Der prächtige Theatersaal ebenso wie das Essen im großzügigen Restaurant.



auch einen Friseur, eine physiotherapeutische Praxis und einen Laden für den täglichen Bedarf.

1 711 Euro im Monat

FINANZtest hat zwölf Seniorenresidenzen geprüft und jeweils zwei Tester zum Probewohnen geschickt. In die Auswahl haben wir nur Wohnanlagen aufgenommen, die auch bei schwerster Pflegebedürftigkeit (Pflegestufe III) eine Betreuung in der Wohnung oder zumindest im stationären Pflegebereich des Hauses bieten.

Im Großen und Ganzen wurden die Residenzen ihrem Ruf gerecht. Komfort hat aber seinen Preis: Die besten Bewertungen erzielten nur Häuser, die auch bei den Preisen zur Oberklasse gehören (siehe Tabelle S. 60 und die Kurzporträts auf S. 58).

Maßstäbe setzt das Augustinum im Berliner Vorort Kleinmachnow mit erstklassiger Gastronomie, den besten Gemeinschaftseinrichtungen, dem vielfältigsten Veranstaltungsprogramm mit Konzerten, Theater und Sportkursen – und den höchsten Preisen im Test.

1 711 Euro im Monat kostet hier schon ein 32 Quadratmeter großes Einzimmerapartment. Außerdem sind 18 000 Euro als Darlehen zu zahlen. Das Geld wird mit 4 Prozent ordentlich verzinst, aber erst bei Auszug oder Tod zurückgezahlt.

Viel billiger sind auch die anderen Residenzen mit hohem Standard nicht. Beim Elisa Seniorenstift Ludwigsburg, der Kursana Residenz Hamburg und dem Parkwohnstift Bad Kissingen entfällt zwar ein Darlehen. Rund 1 500 Euro im Monat verlangen aber auch sie für ein gut 30 Quadratmeter großes Apartment.

Wer nicht so viel Geld ausgeben kann oder will, muss sich mit weniger Service begnügen. Günstige Häuser wie der Burkardus Wohnpark in Bad Kissingen und das Carré am Niederwall in Bielefeld bieten eine bescheidenere Ausstattung und ein viel kleineres Freizeitangebot als die Spitzenhäuser im Test. Einen Wellnessbereich mit eigenem Schwimmbad beispielsweise gibt es hier nicht.

Ein hoher Preis ist aber noch längst kein Gütesiegel. Das KWA Hanns-Seidel-Haus in Ottobrunn gehört zu den Residenzen der gehobenen Preisklasse, bietet aber den Bewohnern lediglich Durchschnittliches.

Preise schwer vergleichbar

Die Preise der Residenzen sind aber nicht ganz einfach zu vergleichen. Welche Leistungen im Monatspreis enthalten sind und welche nicht, legt jedes Haus anders fest.

Im Burkardus Wohnpark beispielsweise setzen sich die monatlichen Fixkosten aus der Warmmiete für das Apartment und einer Betreuungspauschale für den Grundservice zusammen. Frühstück, Mittag- und Abendessen, hauswirtschaftliche Dienste und anderer Service sind Wahlleistungen, die der Bewohner nur zahlen muss, wenn er sie in Anspruch nimmt.

In anderen Häusern sind das Mittagessen, die wöchentliche Reinigung des Apartments, drei- bis sechsmal Fensterputzen im Jahr und eine befristete Pflege im Krankheitsfall im Preis schon mit drin.

Auch hier lohnt ein Blick aufs Detail: Das Augustinum Kleinmachnow etwa übernimmt jedesmal die ersten 14 Tage Krankenpflege ohne Aufpreis, wenn der Bewohner erkrankt.

Im Preis des KWA-Hauses in Ottobrunn sind dagegen im ganzen Jahr nur 14 Tage Krankenpflege enthalten. Solche Unterschiede werden oft erst im detaillierten

Preisverzeichnis sichtbar.

Kein einheitlicher Standard

Wichtig ist auch, dass im Vertrag genau festgehalten wird, wie die Wohnung bei Bezug übergeben wird. Denn nicht nur Größe und Zuschnitt der Apartments, auch deren Ausstattung kann sich innerhalb eines Hauses unterscheiden.

So bemängelten unsere Tester in mehreren Wohnungen schmale Türen, enge Bäder und Schwellen zum Balkon. Für Gehbehinderte und Rollstuhlfahrer sind das oft unüberwindliche Hindernisse. Häufig fehlten bodengleiche Duschen. Benachbarte oder im anderen Gebäudetrakt gelegene Apartments derselben Häuser waren jedoch barrierefrei.

Auch Böden, Einbauküchen und die sanitären Einrichtungen können sich von Wohnung zu Wohnung unterscheiden. Deshalb ist es auch nicht möglich, ein generelles Urteil über den Wohnungsstandard abzugeben.

Im Grünen oder zentral?

Mindestens genauso wichtig wie die Ausstattung ist die Lage. Einer unserer Tester traf in der Kursana Residenz in Hamburg

FOTOS: AUGUSTINUM KLEINMACHNOW

eine Bewohnerin, die zuvor mehrere Monate lang im Parkwohnstift in Bad Kissingen gelebt hatte. Das Parkwohnstift selbst hatte ihr sehr gut gefallen. Aber den Weg in die Stadt empfand sie als beschwerlich, im kleinen Bad Kissingen fühlte sie sich nicht recht heimisch und so zog es sie zurück in die Großstadt.

Ob zentral oder lieber im Grünen, ob Provinz oder Metropole – das muss jeder für sich entscheiden. In der Regel wird es wichtig sein, dass die Residenz nicht weit vom bisherigen Wohnort entfernt liegt, damit die Kontakte zu Freunden und Angehörigen nicht abreißen.

Die richtige Wahl ist außerdem eine Frage des persönlichen Bedarfs. Ein großes Schwimmbad mit Sauna und ein prallgefüllter Veranstaltungskalender sind Vor-

züge, die nicht für alle wichtig sind. Bezahlen müssen dafür auch diejenigen, die solche Angebote kaum oder gar nicht nutzen.

Sehr wichtig für das Wohlbefinden ist die Atmosphäre im Haus. Sie hängt von den Mitbewohnern, dem Personal und dem Umgang miteinander ab.

Um die Atmosphäre zu spüren, reicht kein Blick in den Prospekt. Am besten quartieren sich Interessenten für ein paar Tage zur Probe ein – so wie unsere Tester.

Ihnen fiel es besonders im Augustinum in Kleinmachnow leicht, mit anderen Bewohnern ins Gespräch zu kommen. Ob sie ihren Einzug bereut haben, fragten unsere Tester auch dort. Unabhängig voneinander gaben mehrere die gleiche Antwort: „Ich bereue nur, dass ich nicht früher hier eingezogen bin.“

CHECKLISTE

- **Lage.** Ist die Residenz gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar? Können Sie Ihre gewohnten Kontakte zu Verwandten, Freunden und zu Bekannten aufrechterhalten? Gibt es ausreichend Geschäfte, Banken, Ärzte, eine Apotheke in der Nähe? Haben Sie die Möglichkeit zu Spaziergängen im Grünen?
- **Wohnung.** Entspricht die Größe und Ausstattung der Wohnung Ihren Vorstellungen? Gibt es einen Balkon oder eine Terrasse? Wie ist die Aussicht?
- **Gemeinschaftseinrichtungen.** Bietet die Wohnanlage Gemeinschaftsräume, die Ihnen wichtig sind? Verfügt sie zum Beispiel über ein Restaurant, Schwimmbad, Festsaal, Musikzimmer, Club- und Hobbyräume und Gymnastiksaal?
- **Freizeit.** Welche Kurse, Veranstaltungen und Möglichkeiten für selbst organisierte Aktivitäten bietet das Haus?
- **Barrierefrei.** Sind die Wohnung und die Gemeinschaftseinrichtungen barrierefrei? Achten Sie zum Beispiel auf breite Türen, ausreichend Rangierfläche für Rollstühle, eine bodengleiche Dusche. Alle Räume und Außenflächen sollten ohne Treppen und Stufen erreichbar sein.
- **Sicherheit.** Gibt es in der Wohnung ein 24-Stunden-Notrufsystem mit Betreuungs- und Pflegepersonal im Haus?
- **Kosten.** Lassen Sie sich ein vollständiges Preis- und Leistungs-Verzeichnis aushändigen. Welche Leistungen sind im Grundpreis enthalten? Welche Leistungen werden zusätzlich angeboten und wie viel müssen Sie dafür bezahlen?
- **Reserven.** Können Sie sich die Residenz auf Dauer leisten – auch dann, wenn Ihr Ehegatte stirbt oder im Pflegefall zusätzliche Kosten anfallen?
- **Probewohnen.** Nutzen Sie die Möglichkeit eines mehrtägigen Probewohnens. Sprechen Sie auch mit Bewohnern und mit Mitgliedern des Heimbeirats. Nehmen Sie an den Veranstaltungen teil.
- **Pflegefall.** Ist sichergestellt, dass Sie auch bei schwerster Pflegebedürftigkeit im Haus bleiben können?

Viele Verträge verstoßen gegen Gesetze

Viele Klauseln in den Verträgen der Seniorenresidenzen sind unzulässig und unwirksam. Die Bewohner müssen sich nicht daran halten.

Jeder Bewohner einer Seniorenresidenz schließt mit dem Träger einen oder mehrere Verträge ab. Wir haben die Verträge der zwölf Anbieter im Test überprüft und entdeckten reihenweise Verstöße gegen das Heimgesetz und andere Vorschriften. Viele Anbieter schränken das Nutzungsrecht an der Wohnung zu stark ein: Oft sind selbst kleinere Um- und Einbauten nur mit Zustimmung des Trägers erlaubt. Bei Burkardus darf der Bewohner nicht einmal Waschmaschine oder Geschirrspüler ohne Erlaubnis aufstellen. Verbreitet sind auch Klauseln, mit denen die Träger der Residenzen ihre Haftung einschränken, die Haftung des Bewohners dagegen ausdehnen. Mehrere Träger lehnen jede Haftung für leicht fahrlässig verursachte Schäden ab. Bewohner sollen dagegen häufig auch für unverschuldete Schäden aufkommen. Beim Timmen-

dorfer Wohnstift beispielsweise sollen sie für alle Besucher haften – das schließt selbst die Haftung für unerbetenen Besuch mit ein.

Die Liste der unzulässigen Vertragsklauseln ist lang. Mal werden viel zu hohe Anforderungen an Schönheitsreparaturen gestellt, mal sind die Kündigungsfristen für den Bewohner zu lang.

Bei einigen Anbietern nehmen solche Klauseln ein ärgerliches Ausmaß an. Sie bekamen ein „Mangelhaft“ für diesen Punkt (siehe Tabelle S. 60). In den Verträgen für den Burkardus Wohnpark entdeckten wir mehr als 20 verbraucherunfreundliche oder unzulässige Klauseln.

Keine Angst vor Konflikten

Unzulässige Bedingungen sind unwirksam und an ihre Stelle treten die für den Kunden günstigeren gesetzlichen Regelungen. Sie brauchen deshalb Streit mit dem Träger nicht zu fürchten.

Aus einem besonderen Grund erhielt das Carré am Niederwall in Bielefeld ein „Mangelhaft“ für die Vertragsbedingungen: Obwohl unsere Tester über Monate hinweg immer wieder danach fragten, bekamen sie die Verträge nicht.



Augustinum Kleinmachnow

Das Augustinum liegt ein wenig abseits in grüner Umgebung am Teltowkanal, kurz vor der Berliner Stadtgrenze. Hier ist fast alles Spitze: die Architektur, die hellen Wohnungen, der großzügige Wellnessbereich, die vielen Gemeinschaftsräume mit beeindruckender Bibliothek und Kapelle, auch das reichhaltige Dienstleistungsangebot.

In keiner anderen Residenz im Test gibt es so viele Veranstaltungen, vom Tai-Chi-Kurs über die literarischen Soireen bis zur Theateraufführung. Unsere Tester lobten die offene Atmosphäre und das besonders aufmerksame Personal. Spitze ist das Augustinum aber auch im Preis.



Elisa Seniorenstift Ludwigsburg

Das unter Denkmalschutz stehende Wohnstift liegt neben den barocken Schlossgärten, mit dem Bus ist man in wenigen Minuten im Stadtzentrum. Foyer, Restaurant und Veranstaltungsräume sind hochwertig ausgestattet und freundlich dekoriert mit Werken, die Bewohner in den Mal- und Dekogruppen gefertigt haben.

Gemeinschaftsleben wird hier groß geschrieben. Es gibt viele Veranstaltungen, vor allem Spiel- und Bildungsangebote. Das Programm wird rege genutzt. Unsere Tester lobten die lockere und herzliche Atmosphäre im Haus und die besondere Freundlichkeit des Personals.



GDA Wohnstift, Frankfurt am Main

Das Stift liegt zentral in einem lebendigen Wohnviertel nicht weit vom Zoo, mit vielen Geschäften und Cafés in unmittelbarer Nähe. Zur U-Bahn-Station sind es nur fünf Gehminuten. Das Haus lockt mit einem eleganten Foyer, einem sehr guten Wellnessbereich mit Schwimmbad und Sauna, mit umfangreicher Bibliothek und einem Festsaal mit fest eingebauter Bühne und einem Konzertflügel.

Geboten werden nur wenige Sportkurse, aber mehr Veranstaltungen im Kultur- und Bildungsbereich, etwa klassische Konzerte, Abendessen mit Tafelmusik, ein philosophischer Gesprächskreis, Englisch- und Französischkurse.



Pro Seniore Residenz Kurfürstendamm/Berlin

Die Residenz lockt vor allem durch die zentrale Lage im Herzen der Westberliner City. Hier ist fast alles zu Fuß erreichbar. Das moderne, gepflegte Haus bietet hochwertig ausgestattete Wohnungen, aber nur relativ wenig Gemeinschaftseinrichtungen. Es fehlen zum Beispiel ein Schwimmbad, spezielle Hobbyräume oder ein Festsaal. Es gibt nur wenige Veranstaltungen und die Bewohner besuchen selbst diese kaum.

Unsere Tester empfanden die Atmosphäre im Haus als etwas „steril“. Das Personal beurteilten sie zwar als freundlich, aber weniger herzlich als in anderen Häusern.



Rosenhof Erkrath

Die große Wohnanlage steht im Grünen im Düsseldorfer Vorort Erkrath – etwas abseits gelegen, aber mit guter Verkehrsanbindung und einem Grundangebot an Einkaufsmöglichkeiten und Dienstleistungen im Haus und in der nahen Umgebung.

Das Gebäude ist überwiegend hochwertig ausgestattet und gediegen eingerichtet. Die Wohnungen sind aber teilweise nicht rollstuhlgerecht. Einige haben enge Bäder mit schmalen Türen und keine bodengleichen Duschen. Das Haus bietet eine überzeugende Gastronomie und ein großes Veranstaltungsprogramm mit Spiel- und Bildungsangeboten.



Timmendorfer Wohnstift

Das kleine Wohnstift liegt in einem ruhigen Wohngebiet, etwa 1 000 Meter vom Ostseestrand entfernt. In der unmittelbaren Umgebung gibt es keine Geschäfte, ein Busshuttle bringt die Bewohner ins nahe Ortszentrum.

Das Haus hat nur wenige Gemeinschaftsräume. Besonderheiten sind der Medienraum mit Computern und Internet und das helle Terrassenrestaurant. Veranstaltungen sind eher selten. Außer Gymnastik, einem Singkreis und einem evangelischen Gottesdienst alle zwei Wochen wird wenig geboten. Unseren Testern fiel auf, dass sich wenige Bewohner am Gemeinschaftsleben beteiligten.



Kursana Residenz Hamburg

Die Residenz mit U-Bahn-Station vor der Tür liegt in einem grünen Wohngebiet im Hamburger Stadtteil Niendorf. Im Haus gibt es viele Einkaufsmöglichkeiten und Dienstleistungen. Die Wohnungen sind gepflegt und gut ausgestattet, teilweise aber durch enge Bäder und eine Schwelle zum Balkon nicht rollstuhlgerecht. Die Kursana Residenz bietet vor allem kulturell Interessierten ein abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm. Es gibt zum Beispiel einen Literaturkreis und Konzerte im eigenen Festsaal. Unseren Testern gefiel die heitere Stimmung im Haus und die herzliche Betreuung durch sehr aufmerksames Personal.



KWA Hanns-Seidel- Haus, Ottobrunn

Das bereits 1970 eröffnete Haus liegt in einem reinen Wohngebiet im Münchner Vorort Ottobrunn. Mit der nahen S-Bahn sind es etwa 20 Minuten in das Münchner Zentrum. Das Haus gehört zu den teuren Residenzen im Test, bietet aber von der Gastronomie bis zu den Veranstaltungen lediglich Durchschnitt. Das Gebäude wirkt teilweise renovierungsbedürftig. Es gibt weder Schwimmbad noch sonstige Wellnesseinrichtungen. Die Rezeption ist nur bis 19 Uhr besetzt. Der Garten ist für Gehbehinderte wegen der Kieswege nur eingeschränkt nutzbar. Unseren Testern fiel auf, dass es wenig Gemeinschaftsleben gab.



Mundus Residenz Bad Wilhelmshöhe

Die Seniorenresidenz liegt zentral im Kasseler Stadtteil Bad Wilhelmshöhe, etwa zehn Gehminuten von Schlosspark und Fernbahnhof entfernt, mit vielen Geschäften und Restaurants in der Nähe. Die beiden Häuser der Wohnanlage wirken teilweise etwas renovierungsbedürftig. Im Haus gibt es ein Schwimmbad, eine Kegelbahn, eine Bibliothek und einen Clubraum. Das Veranstaltungsangebot ist eher durchschnittlich. Gefallen hat unseren Testern die sehr gute Atmosphäre im Haus. Sie lobten vor allem das herzliche Personal, das sich besonders bemüht, die Kontakte unter den Bewohnern zu fördern.



Burkardus Wohnpark, Bad Kissingen

Die neun Häuser des gepflegten Wohnparks stehen in einem reinen Wohngebiet nahe der Innenstadt und sind von einer gewöhnlichen Wohnanlage kaum zu unterscheiden. Im Mittelpunkt steht das selbstständige Wohnen in großzügigen Apartments. Hier leben die meisten eher zurückgezogen. Das Gemeinschaftsleben konzentriert sich auf die Mahlzeiten und wenige Veranstaltungen wie Gymnastikkurse. Mehrmals in der Woche finden Gottesdienste statt. Es gibt nicht viele Gemeinschaftsräume und keinen eigenen Wellnessbereich. Der Wohnpark gehört zu den günstigsten Residenzen im Test.



Parkwohnstift, Bad Kissingen

Das ehemalige Hotel liegt in landschaftlich reizvoller Umgebung, aber etwas abseits auf einer Anhöhe am Rand von Bad Kissingen. Sie ist für Rollstuhlfahrer ohne Hilfe kaum zu erreichen. Gastronomie und Gemeinschaftseinrichtungen gehören zu den besten im Test. Das Haus bietet ein großes Schwimmbad, Kegelbahn, Veranstaltungsraum, Atelier, Andachtsraum, Kamin- und Musikzimmer. Schön gestaltet ist der weitläufige Park mit Bocciabahn, Minigolf, Volieren und Teichen. Unsere Tester fanden die Atmosphäre sehr angenehm. Es gibt viele aktive Bewohner, die selbst Veranstaltungen organisieren.



Carré am Niederwall, Bielefeld

Die Anlage, die mitten im Bielefelder Zentrum steht, erinnert an ein Bürogebäude. Die Apartments sind günstig, dafür gibt es Abstriche bei Komfort und Service. Zum Mittagessen, das ein nahes Krankenhaus liefert, muss man die Getränke selbst mitbringen. Die meisten Wohnungen haben keinen Balkon und nur einfachen bis mittleren Standard. Sie werden ohne Kücheneinrichtung vermietet. Es gibt wenig Gemeinschaftsräume und nur ein bis zwei Veranstaltungen am Tag. Das Haus machte auf unsere Tester häufig einen leeren Eindruck. Plus für Gehbehinderte: Wohnungen und Gebäude sind weitgehend barrierefrei.

Zwölf Seniorenresidenzen im Test: Große Unterschiede bei Ausstattung und

Anbieter (Adressen S. 99)	Überregionale Anbieter von Seniorenresidenzen				
	Augustinum	Elisa Seniorenstift	GDA Gemeinschaft deutsche Altenhilfe	Kuratorium Wohnen im Alter (KWA)	Kursana Residenzen
Anzahl Residenzen in Deutschland ¹³⁾	21	8	8	14	11
Am Markt seit ¹³⁾	1962	1990	1972	1969	1985
Website	befriedigend (2,7)	ausreichend (3,8)	gut (2,5)	ausreichend (4,3)	befriedigend (3,4)
Telefonberatung	befriedigend (3,2)	ausreichend (4,1)	ausreichend (3,7)	ausreichend (4,2)	befriedigend (3,3)
Informationsmaterial	gut (1,6)	gut (1,7)	sehr gut (1,4)	gut (2,1)	sehr gut (1,5)
Residenz	Augustinum Kleinmachnow	Elisa Seniorenstift Ludwigsburg	GDA Wohnstift Frankfurt am Zoo	KWA Hanns-Seidel-Haus, Ottobrunn	Kursana Residenz Hamburg
Gemeinschaftseinrichtungen	sehr gut (0,6)	gut (2,4)	gut (2,1)	befriedigend (3,0)	gut (2,4)
Wellness	++	○	++	- ¹⁴⁾	+
Sport	++	+	⊖	○	+
Bibliothek und Medien	++	○	++	○	○
Veranstaltungs- und Kommunikationsräume	++	+	+	++	+
Gastronomie	sehr gut (0,7)	sehr gut (1,5)	sehr gut (0,9)	befriedigend (3,1)	sehr gut (1,5)
Einrichtungen	++	++	++	⊖	++
Organisation und Service	++	+	++	+	+
Essensangebot	++	+	++	○	++
Veranstaltungsangebot	sehr gut (0,7)	gut (1,6)	befriedigend (3,3)	befriedigend (2,6)	gut (2,5)
Sportkurse	++	+	⊖	○	○
Spiel- und Bildungsangebote	++	++	○	+	○
Kulturelle Veranstaltungen	++	+	+	+	++
Seniorgerechte Bauweise Gemeinschaftseinrichtungen	sehr gut (0,7)	sehr gut (1,1)	sehr gut (0,6)	befriedigend (2,6)	sehr gut (0,6)
Vertragsbedingungen	ausreichend (4,0)	befriedigend (3,2)	mangelhaft (4,6)	gut (2,3)	befriedigend (3,5)
Allgemeine Angaben zum Haus ¹³⁾					
Eröffnung	1997	1995	1992	1970	1986
Wohnbereich: Anzahl Apartments	268	209	320 ¹⁰⁾	180	298
Pflegebereich: Anzahl Plätze	^{9) 10)}	72	38	75	51
davon Apartments/Einzel-/Doppelzimmer	Entfällt	-/38/17	-/8/15	-/17/29	-/15/18
Katzen-/Hundehaltung erlaubt?	Ja	Auf Antrag	Nein	Ja	Auf Antrag
Kosten ^{13) 16)}					
Gesamtkosten ¹⁾ pro Monat in Euro für Wohnflächen in m ²	1 566 bis 3 554 ²⁾	1 230 bis 3 100 ^{2) 3)}	1 270 bis 3 315 ^{2) 3)}	1 336 bis 2 181 ²⁾	1 450 bis 3 100 ²⁾
Darlehen in Euro von ... bis	18 000 bis 48 000	Nicht erforderlich	11 760 bis 30 678	4 900 bis 7 700	Nicht erforderlich
Zuschlag für 2. Person pro Monat in Euro	635	250	278	286	410
Kaution in Euro	Nicht erforderlich	2 Monatsentgelte	Nicht erforderlich	Nicht erforderlich	2 Monatsentgelte
Kosten bei Vertragsabschluss in Euro	Keine	150	155	200	256
Kosten für Beispielpartment ^{13) 15)}					
Gesamtkosten ¹⁾ pro Monat in Euro für Wohnfläche in m ²	1 711 ²⁾	1 543 ^{2) 3)}	1 556 ^{2) 3)}	1 905 ²⁾	1 550 ²⁾
Darlehen in Euro	18 000	Nicht erforderlich	14 316	7 700	Nicht erforderlich
Enthaltene Leistungen u. a. ^{13) 17)}					
1 Hauptmahlzeit (falls nein: Preis in Euro pro Monat)	Ja ⁷⁾	Ja ⁷⁾	Ja	Ja	Ja ⁷⁾
Wohnungspflege/Fensterreinigung (falls nein: Preis)	1 x Woche/1 x Quartal	1 x Woche/1 x Quartal	1 x Woche/1 x Quartal	1 x Woche/3 x Jahr	1 x Woche/1 x Quartal
Pflege ⁴⁾ in Tagen (falls nein: Preis in Euro)	14 pro Krankheitsfall	14 pro Jahr	14 pro Quartal	14 pro Jahr	Nein
Wohnen im Pflegefall bis Pflegestufe ... ¹¹⁾					
im Wohnbereich/im Pflegebereich	III/entfällt	III ⁵⁾ /III	III ⁵⁾ /III	III ⁵⁾ /III ⁵⁾	III/III

++ = sehr gut (0,5-1,5), + = gut (1,6-2,5), ○ = befriedigend (2,6-3,5), ⊖ = ausreichend (3,6-4,5), - = mangelhaft (4,6-5,5). Reihenfolge nach Alphabet.
 1) Warmmiete inkl. Betreuungspauschale; 3) Inklusive Strom. psychiatrischer Veränderung. 9) Pflege im Wohnbereich.
 2) Inklusive Wasser. 4) Bei vorübergehender Erkrankung. 6) Zusätzlich Nachmittagskaffee mit Gebäck. 10) zusätzliche Tagesbetreuung für gerontopsychiatrisch Erkrankte.
 5) Nicht bei außergewöhnlichem Pflegebedarf, zum Beispiel bei starker gerontopsychiatrischer Veränderung. 7) Inklusive Getränk. 11) Führt zu zusätzlichen Kosten.
 8) Einzelfallentscheidung.

AUSGEWÄHLT ■ GEPRÜFT ■ BEWERTET

Im Test: Neun überregionale Anbieter von Seniorenresidenzen mit Schwerpunkt Wohnen und mit mindestens fünf Häusern an unterschiedlichen Standorten in Deutschland sowie exemplarisch drei Residenzen von Wohlfahrtsverbänden. Die Auswahl erfolgte aufgrund einer Internetrecherche. Geschulte Tester ließen sich verdeckt im Namen eines Angehörigen telefonisch beraten. Bei Anbietern mit mehr als sieben Einrichtungen wurden sieben, sonst fünf Beratungsgespräche geführt.

Pro Anbieter haben wir eine Einrichtung ausgewählt, in der im Prüfzeitraum Probewohnen möglich war. In jeder Residenz wohnten zwei Tester mehrere Tage lang zur Probe - verdeckt und zu unterschiedlichen Zeitpunkten. Außerdem führten wir dort ein Beratungsgespräch. Die Tester hielten Gespräche und Beobachtungen in Protokollen fest, auch mit Fotos. Informations- und sonstiges Material wurde analysiert. Zudem befragten wir die Anbieter zu Kosten und Leistungen.

Prüfzeitraum: Januar bis Dezember 2005.
Website: Wir haben unter anderem Informationen zum Gebäude und zur Umgebung, zu Dienstleistungen und Pflege, zum Umfang des Angebots und zu den Kosten bewertet, zudem die Benutzerfreundlichkeit der Internetseite.
Telefonberatung: Bewertet wurden unter anderem Informationen zur Einrichtung, zur Situation bei Pflegebedürftigkeit und zu den Kosten, außerdem die Gesprächsführung.

Preisen

Überregionale Anbieter von Seniorenresidenzen				Residenzangebote von Wohlfahrtsverbänden		
Mundus Seniorenresidenzen	Pro Seniore	Rosenhof Seniorenwohnanlagen	Wohnen im Alter	AWO Bezirksverband Unterfranken	Caritas Einrichtung Würzburg	Indiso/ASB
5 1982	Über 100 1977	10 1972	7 1986	Die Wohlfahrtsverbände betreiben nur selten Seniorenresidenzen. Wir haben exemplarisch drei Häuser ausgewählt.		
gut (2,3)	ausreichend (4,3)	gut (2,5)	ausreichend (4,4)	ausreichend (4,0)	befriedigend (3,2)	befriedigend (3,5)
ausreichend (4,1)	befriedigend (3,3)	befriedigend (3,4)	ausreichend (4,0)	ausreichend (4,3)	ausreichend (4,1)	ausreichend (3,9)
gut (1,6)	gut (1,9)	gut (1,6)	gut (2,4)	sehr gut (1,5)	gut (1,8)	befriedigend (3,5)
Mundus Seniorenresidenz Bad Wilhelmshöhe	Pro Seniore Residenz Kurfürstendamm, Berlin	Rosenhof Erkrath	Timmendorfer Wohnstift	Parkwohnstift, Bad Kissingen	Burkardus Wohnpark, Bad Kissingen	Carré am Niederwall, Bielefeld
befriedigend (2,7)	ausreichend (3,8)	gut (1,9)	befriedigend (3,5)	sehr gut (1,3)	befriedigend (3,1)	ausreichend (3,8)
++	— ¹⁴⁾	++	— ¹⁴⁾	++	⊖	— ¹⁴⁾
+	○	+	+	○	+	⊖
○	○	+	+	++	+	⊖
○	○	+	⊖	++	○	+
gut (2,5)	gut (2,0)	sehr gut (1,4)	sehr gut (1,3)	sehr gut (1,1)	gut (2,4)	befriedigend (3,4)
○	+	++	++	++	+	○
○	○	+	+	++	+	⊖
+	+	++	++	++	○	○
befriedigend (2,9)	ausreichend (4,2)	gut (2,5)	mangelhaft (4,6)	gut (2,4)	ausreichend (4,4)	ausreichend (4,5)
+	⊖	○	—	+	—	—
○	⊖	++	—	++	—	—
○	⊖	○	⊖	⊖	⊖	⊖
gut (2,4)	sehr gut (1,3)	gut (1,9)	sehr gut (1,4)	gut (1,7)	gut (1,9)	sehr gut (0,7)
befriedigend (2,9)	befriedigend (2,6)	gut (1,8)	mangelhaft (4,6)	befriedigend (3,5)	mangelhaft (5,0)	mangelhaft ¹²⁾ (5,5)
1982	2001	1984	1986	1977	1998	1994
212	98	282	118	317	150	114
40	50	46	60	64	49	9)
-/20/10	-/26/12	-/2/22	-/38/11	-/16/24	-/49/-	Entfällt
Auf Antrag	Ja	Nein	Ja	Nein	Auf Antrag	Ja
1 347 bis 2 025 ^{2) 3)}	1 122 bis 2 504 ²⁾	1 350 bis 3 182 ²⁾	1 383 bis 1 706 ^{2) 3)}	1 476 bis 3 332 ^{2) 3)}	700 bis 2 300 ²⁾	575 bis 1 139 ²⁾
32 bis 55	34 bis 73	31 bis 141	36 bis 50	32 bis 96	38 bis 85	35 bis 64
Nicht erforderlich	Nicht erforderlich	Nicht erforderlich	Nicht erforderlich	Nicht erforderlich	Nicht erforderlich	Nicht erforderlich
515	205	557	450	558	100	54
2 Monatsentgelte	Nicht erforderlich	2 Monatsentgelte	2 Monatsentgelte	2 Monatsentgelte	2 Kaltmieten	2 Kaltmieten
Keine	Keine	Keine	Keine	118 (2 Personen 179)	Keine	Keine
1 428 ^{2) 3)}	1 122 ²⁾	1 407 ²⁾	1 404 ^{2) 3)}	1 476 ^{2) 3)}	700 ²⁾	575 ²⁾
34	34	31	36	32	38	35
Nicht erforderlich	Nicht erforderlich	Nicht erforderlich	Nicht erforderlich	Nicht erforderlich	Nicht erforderlich	Nicht erforderlich
Ja ^{7) 6)}	Nein (180)	Ja ⁷⁾	Nein (81)	Ja ⁷⁾	Nein (220)	Nein (171)
1 x Woche/1 x Quartal	1 x Woche/1 x Quartal	1 x Woche/regelmäßig	1 x Woche/6 x Jahr	1 x Woche/1 x Monat	Nein (14 €/Std.)	Nein (10 €/Std.)
21 pro Jahr	Nein (nach Bedarf)	21 pro Jahr	14 pro Quartal	14 pro Jahr	Nein (24 €/Std.)	14 pro Krankheitsfall
8)/III	III ⁵⁾ /III+	III ⁵⁾ /III	III/III+	8)/III	III/III	III+/entfällt

12) Musterverträge wurden trotz mehrfacher Nachfrage nicht übergeben.
13) Angaben laut Anbieter. Stich-

tag: 1. Dezember 2005.
14) Kein Schwimmbad.
15) Kautions- u. Abschlusskosten siehe oben.
16) Meist enthaltene Ausstattung: Einbaukü-

che oder Küchenzeile, Bad mit Dusche und seniorengerechter Sanitäreinrichtung, Teppichboden, Telefon- und Fernsehanschluss, Notrufinstallation.

17) Meist auch enthalten: 24-Stunden-Notrufbereitschaft, Rezeptions- und Hausmeisterdienst, Nutzung der Gemeinschaftsräume und Veranstaltungen.

Informationsmaterial: Bewertet wurden unter anderem Informationen zu Gebäude und Umgebung, Dienstleistungen und Pflege, Angebotsumfang und Kosten sowie die Übersichtlichkeit des Materials.
Vertragsbedingungen: Die Verträge haben wir auf unzulässige Klauseln und verbraucherunfreundliche Regelungen juristisch prüfen lassen.
Gemeinschaftseinrichtungen: Bewertet wurden Wellness (u. a. Schwimmbad, Sauna, Räumlichkeiten), Sport (u. a. Räumlichkeiten für Fitness und Gemeinschaftssport, Ausstattung), Bibliothek und

Medien (u. a. Räumlichkeiten, Buchangebot, PC), Veranstaltungs- und Kommunikationsräume (u. a. Gesellschafts- und Hobbyräume, Ausstattung).
Gastronomie: Wir haben die Einrichtungen beurteilt (u. a. Zahl gastronomischer Einrichtungen, Ausstattung, Zustand des Bewohnerrestaurants), außerdem Organisation und Service (u. a. Öffnungszeiten, freie Zeitwahl, Personal) und das Essensangebot (u. a. Hauptmahlzeit: Auswahl, Salatbuffet, Getränke, Temperatur zum Verzehrzeitpunkt, Reichhaltigkeit des Frühstücks, falls angeboten).

Veranstaltungsangebot: Bewertet wurden Sportkurse sowie Spiel- und Bildungsangebote (Anzahl, besondere Angebote, Kosten) und kulturelle Veranstaltungen (Anzahl, besondere Angebote).
Seniorenrechte Bauweise der Gemeinschaftseinrichtungen: Bewertet wurden unter anderem stufenloser Zugang, rollstuhlgeeignete Türen, Außenanlagen (z. B. Rollstuhltauglichkeit und Breite der Wege), Zugang zum Hauptgebäude und Eingang (z. B. Parkmöglichkeiten, farbliche Gestaltung und Beleuchtung des Eingangs, tastbares Leitsystem).

ADRESSEN

ZINSTEST

Seite 24–35

Aachener Bauspark AG,
Theaterstr. 92–94,
52062 Aachen,
Tel. 02 4147 49 26 80,
www.aachener-
bausparkasse.de

**ABC Privatkunden-
Bank GmbH,**
Friedrichstr. 194–199,
10117 Berlin,
Tel. 0 30 20 20 80,
www.abc-
privatkunden-bank.de

1822 direkt,
Borsigallee 19,
60388 Frankfurt,
Tel. 0 180 3/24 18 22,
www.1822direkt.com

**Allgemeine Beamten
Kasse Kreditbank GmbH,**
Invalidentstr. 28,
10115 Berlin,
Tel. 0 30 28 53 50,
www.abkbank.de

**Alte Leipziger
Bauspar AG,**
Siemensstr. 21,
61352 Bad
Homburg v. d. H.,
Tel. 0 61 71/66 01,
www.alte-leipziger-
bauspar.de

Augsburger Aktienb. AG,
Haldenstr. 21,
86150 Augsburg,
Tel. 08 21/5 01 50,
www.aab.de

Bank 1 Saar eG,
Kaiserstr. 20,
66111 Saarbrücken,
Tel. 06 81/3 00 40,
www.bank1saar.de

Bausparkasse Mainz AG,
Kantstr. 1,
55122 Mainz,
Tel. 0 61 31/30 30,
www.bkm.de

BBBank eG,
Herrenstr. 2–10,
76133 Karlsruhe,
Tel. 07 21/14 10,
www.bbbank.de

Berliner Bank,
Hardenbergstr. 32,
10623 Berlin,
Tel. 0 30/3 10 90,
www.berliner-bank.de

Berliner Sparkasse,
Alexanderplatz 2,
10178 Berlin,
Tel. 0 30/86 98 01,
www.berliner-
sparkasse.de

BHW Bank AG,
Lubahnstr. 2,
31789 Hameln,
Tel. 0 180 5/60 61 56,
www.bhw.de

BMW Bank GmbH,
BMW Financial Services,
Heidemannstr. 164,
80788 München,
Tel. 0 89/31 84 03,
www.bmw-fs.de

CC-Bank AG,
Kaiserstr. 74,
41061 Mönchengladbach,
Tel. 0 180 5/55 61 20,
www.cc-bank.de

**Citibank Privatkunden
AG & Co. KGaA,**
Kasernenstr. 10,
40213 Düsseldorf,
Tel. 0 180 3/32 21 11,
www.citibank.de

comdirect bank AG,
Pascalkehe 15,
25451 Quickborn,
Tel. 0 180 3/44 45,
www.comdirect.de

Commerzbank AG,
Kaiserplatz,
60311 Frankfurt/M.,
Tel. 0 69/1 36 20,
www.commerzbank.com

Cortal Consors S.A.,
Deutscherhörnstr. 15–19,
90429 Nürnberg,
Tel. 0 180 3/25 25 15,
www.cortalconsors.de

**Cosmos Finanzservice
GmbH,** Zweigstelle der
SKG-Bank GmbH,
Halberger Str. 52–54,
66121 Saarbrücken,
Tel. 06 81/9 66 66 66,
www.cosmosdirekt.de

Cronbank AG,
Im Gefierth 10,
63303 Dreieich,
Tel. 0 61 03/39 12 55,
www.cronbank.de

DAB bank AG,
Landsberger Str. 428,
81241 München,
Tel. 0 180 2/25 45 00,
www.dab-bank.com

**DaimlerChrysler,
Bank AG,**
Siemensstr. 7,
70469 Stuttgart,
Tel. 07 11/2 57 40,
www.daimler-
chrysler-bank.com

Debeka Bauspark AG,
Ferdinand-
Sauerbruch-Str. 18,
56054 Koblenz,
Tel. 02 61/9 43 40,
www.debeka.de

DenizBank (Wien) AG,
Münchener Str. 7,
60329 Frankfurt/M.,
Tel. 0 69/42 72 60 30,
frankfurt@
denizbankag.de

Deutsche Bank AG,
Taubusanlage 12,
60325 Frankfurt/M.,
Tel. 0 18 18/10 00,
www.deutsche-bank.de

**DHB Bank Demir-Halk
Bank (Niederland) N.V.,**
Josephinenstr. 9,
40212 Düsseldorf,
Tel. 0 180 2/21 11 11,
www.dhbbank.de

Dresdner Bank AG,
Anfrage in Filialen,
www.dresdner-privat.de

Ethik Bank, Zweignieder-
lassung der Volksbank
Eisenberg eG,
Martin-Luther-Str. 2,
07607 Eisenberg,
Tel. 03 66 91/86 23 45,
www.ethikbank.de

**Finansbank (Holland)
N.V.,** Niederlassung
Deutschland,
Im Galluspark 25,
60326 Frankfurt/M.,
Tel. 0 180 1/46 04 60,
www.finansbank.de

**Frankfurter
Sparkasse 1822,**
Neue Mainzer Str. 47–53,
60255 Frankfurt/M.,
Tel. 0 69/2 64 10,
www.fraspa1822.de

Frankfurter Volksb. eG,
Börsenstr. 1,
60313 Frankfurt/M.,
Tel. 0 69/2 17 20,
www.frankfurter-
volksbank.de

Gallinat-Bank AG,
Lindenallee 60–66,
45127 Essen, Ruhr,
Tel. 02 01/8 11 60,
www.gallinat.de

**GarantiBank
International N.V.,**
Schadowplatz 14,
40212 Düsseldorf,
Tel. 02 11/86 22 24 00,
www.garantibank.de

GE Money Bank GmbH,
Vahrenwalder Str. 315a,
30179 Hannover,
Tel. 0 180 5/11 64 65,
www.gemoneybank.de

**Hamburger Sparkasse,
Haspa,**
Adolphsplatz,
20457 Hamburg,
Tel. 0 40/3 57 90,
www.haspa.de

**Hanseatic Bank
GmbH & Co. KG,**
Bramfelder
Chaussee 101,
22177 Hamburg,
Tel. 0 40/64 60 30,
www.hanseaticbank.de

Hypovereinsbank,
Bayerische Hypo- und
Vereinsbank AG,
Kardinal-
Faulhaber-Str. 1,
80333 München,
Tel. 0 89/37 80,
www.hypovereinsbank.de

ING-DiBa AG,
Theodor-Heuss-Allee 106,
60486 Frankfurt/M.,
Tel. 0 180 2/44 55 88,
www.ing-diba.de

**KarstadtQuelle
Bank GmbH,**
Flughafenstr. 21,
63263 Neu-Isenburg,
Tel. 0 69/69 79 53 34,
www.
karstadtquellebank.de

**Kreissparkasse
Esslingen-Nürtingen,**
Bahnhofstr. 8,
73728 Esslingen,
Tel. 07 11/3 98 50 00,
www.ksk-es.de

**Kreissparkasse
Ludwigsburg,**
Schillerplatz 6,
71638 Ludwigsburg,
Tel. 0 71 41/1 48 30 01,
www.ksklb.de

MBS in Potsdam,
Saarmund Str. 61,
14478 Potsdam,
Tel. 03 31/8 90,
www.mbs-portal.de

National-Bank AG,
Theaterplatz 8,
45127 Essen,
Tel. 02 01/8 11 50,
www.national-bank.de

NetBank AG,
presse@netbank.de,
www.netbank.de

NF Bank,
NordFinanz Bank AG,
Martinistr. 48,
28195 Bremen,
Tel. 04 21/3 07 50,
www.nf-bank.de

norisbank AG,
Rathenauplatz 12–18,
90489 Nürnberg,
Tel. 0 91/5 39 00,
www.norisbank.de

Oldenburgische LB AG,
Stau 15–17,
26122 Oldenburg,
Tel. 04 41/2 21 20 00,
www.olb.de

**Ostächsische Sparkasse
Dresden,**
Güntzplatz 5,
01305 Dresden,
Tel. 03 51/4 55 66 77,
www.ostaechsische-
sparkasse-dresden.de

**Oyak Anker Bank,
Am Plan 1,
56068 Koblenz,
Tel. 02 61/9 12 30,
Fax 02 61/9 12 31 33**

Postbank,
Friedrich-Ebert-
Allee 114–126,
53113 Bonn,
Tel. 0 180 3/04 05 00,
www.postbank.de

**PSD Bank Berlin-
Brandenburg eG,**
Handjerystr. 34–36,
12159 Berlin,
Tel. 0 30/85 08 20,
www.psd-berlin-
brandenburg.de

PSD Bank Nord eG,
Schloßstr. 10,
22041 Hamburg,
Tel. 0 180 1/7 73 66 73,
www.psd-nord.de

PSD Bank Nürnberg eG,
Willy-Brandt-Platz 8,
90402 Nürnberg,
Tel. 09 11/2 38 50,
www.psd-nuernberg.de

**PSD Bank
RheinNeckarSaar eG,**
Deckerstr. 37–39,
70372 Stuttgart,
Tel. 0 180 2/77 77 33,
www.psd-
rheinneckarsaar.de

PSD Bank Rhein-Ruhr eG,
Bismarckstr. 102,
40210 Düsseldorf,
Tel. 0 800/3 34 44 31,
www.psd-rhein-ruhr.de

**Salzburger München
Bank AG,**
Karlst. 7,
80333 München,
Tel. 0 89/2 90 14 00,
www.smb-ag.de

SEB AG,
60283 Frankfurt/M.,
Tel. 0 69/25 80,
www.seb.de

Sparda-Bank Berlin eG,
Storkower Str. 101a,
10407 Berlin,
Tel. 0 30/42 08 04 20,
www.sparda-b.de

Sparda-B. Münster eG,
Joseph-König-Str. 3,
48147 Münster,
Tel. 02 51/50 40,
www.sparda-ms.de

Sparda-B. Nürnberg eG,
Eilgutstr. 9,
90443 Nürnberg,
Tel. 0 180 5/76 02 00,
www.sparda-n.de

Sparda-B. Südwest eG,
Rhabanusstr. 1,
55118 Mainz,
Tel. 0 180 5/91 55 50,
www.sparda-sw.de

Sparkasse Hannover,
Aegidientorplatz 1,
30159 Hannover,
Tel. 05 11/3 00 00,
www.sparkasse-
hannover.de

Sparkasse KölnBonn,
Hahnenstr. 57,
50667 Köln,
Tel. 02 21/22 61,
www.sparkasse-
koelnbonn.de

Südwestbank AG,
Rotebühlstr. 125,
70178 Stuttgart,
Tel. 07 11/6 64 40,
www.suedwestbank.de

**VakifBank
International AG Wien,
Münchener Str. 48,
60329 Frankfurt/M.,
Tel. 0 69/2 17 36 67 11,
www.vakif-bank.de**

**Volksbank
Mittelhessen eG,**
Schiffenberger Weg 110,
35394 Gießen,
Tel. 06 41/7 00 50,
www.vb-mittelhessen.de

**Volkswagen Bank direct,
Gifhorner Str. 57,
38093 Braunschweig,
Tel. 0 180 3/77 47 77,
www.
volkswagenbank.de**

**von Essen KG
Bankgesellschaft,
Huysenallee 100,
45128 Essen,
Tel. 02 01/8 11 80,
www.vonessenbank.de**

**Weberbank
Privatbankiers KGaA,
Hohenzollerndamm 134,
14199 Berlin,
Tel. 0 30/89 79 80,
www.weberbank.de**

**Yapi Kredi Bank AG,
Ballindamm 17,
20095 Hamburg,
Tel. 0 40/3 08 00 00,
www.yapikredibank.de**

**Ziraat Bank
International AG,
Hochstr. 50,
60313 Frankfurt/M.,
Tel. 0 69/29 80 50,
www.ziraatbank.de**

SCHIMMEL

Seite 44–45

**DMB Deutscher
Mieterbund eV,
Littenstraße 10,
10179 Berlin,
Tel. 0 30/22 32 30,
www.mieterbund.de**

Landesverbände

**DMB Baden-
Württemberg eV,
Olgastr. 77,
70182 Stuttgart,
Tel. 07 11/2 36 06 00,
www.mieterbund-bw.de**

**DMB Bayern eV,
Am Antritt 15,
83727 Schliersee,
Tel. 0 80 26/6 06 69 10,
www.mieterbund-
landesverband-bayern.de**

**Berliner
Mieterverein eV,
Wilhelmstr. 74,
10117 Berlin,
Tel. 0 30/22 62 60,
www.berliner-
mieterverein.de**

**DMB Mieterbund Land
Brandenburg eV,
Schopenhauserstr. 31,
14467 Potsdam,
Tel. 03 31/9 51 08 90,
www.mieterbund-
brandenburg.de**

**Mieterverein zu
Hamburg von 1890 rV,
Landesverband DMB eV,
Beim Strohhause 20,
20097 Hamburg,
Tel. 0 40/87 97 90,
www.mieterverein-
hamburg.de**

**DMB Hessen eV,
Adelheidstr. 70,
65185 Wiesbaden,
Tel. 06 11/3 08 17 19,
www.mieterbund-
hessen.de**

**DMB Mecklenburg-
Vorpommern eV,
Dr.-Külz-Str. 18,
19053 Schwerin,
Tel. 03 85/71 24 60,
www.mieterverein-
schwerin.de**

**DMB Niedersachsen-
Bremen eV,
Herrenstr. 14,
30159 Hannover,
Tel. 05 11/12 10 60,
www.mieterbund-
nieders-bremen.de**

**DMB Nordrhein-
Westfalen eV,
Oststr. 55,
40211 Düsseldorf,
Tel. 02 11/5 86 00 90,
www.deutscher-
mieterbund-nrw.de**

**DMB Rheinland-
Pfalz eV,
Walramsneustr. 8,
54290 Trier,
Tel. 06 51/9 94 09 70,
www.mieterbund-rhpf.de**

**DMB Saarland eV,
Karl-Marx-Str. 1,
66111 Saarbrücken,
Tel. 06 81/3 21 48,
www.ms-saar.de**

**DMB Sächsischer
Mietervereine eV,
Fürstenstr. 10,
09130 Chemnitz,
Tel. 03 71/4 02 40 97,
www.mieterbund-
sachsen.de**

**DMB Sachsen-Anhalt eV,
Alter Markt 6,
06108 Halle,
Tel. 03 45/2 02 14 67,
DMBLVSachsAnhalt
@aol.com**

**DMB Schleswig-
Holstein eV,
Eggerstedtstr. 1,
24103 Kiel,
Tel. 04 31/97 91 90,
www.mieterbund-
schleswig-holstein.de**

**DMB Thüringen eV,
Heirschlacher 83 a,
99096 Erfurt,
Tel. 03 61/59 80 50,
www.mieterbund-
thueringen.de**

SENIOREN-
RESIDENZEN

Seite 55–61

**Augustinum
Kleinmachnow,
Erlenweg 72,
14532 Kleinmachnow,
Tel. 03 32 03/5 60,
www.augustinum.de**

**Burkardus Wohnpark,
Kapellenstr. 24,
97688 Bad Kissingen,
Tel. 09 71/7 23 70,
www.burkardus-
wohnpark.de**

**Carré am Niederwall,
Brunnenstr. 4,
33602 Bielefeld,
Tel. 05 21/30 57 30,
www.indiso.org**

**Elisa Seniorenstift Haus
Ludwigsburg,
Thouretallee 3,
17638 Ludwigsburg,
Tel. 0 71 41/95 77,
www.elisa-
seniorenstifte.de**

**GDA Gemeinschaft
Deutsche Altenhilfe,
Wohnstift Frankfurt am
Zoo,
Lidschmidtstr. 6,
60316 Frankfurt/M.,
Tel. 0 69/40 58 50,
www.gda.de**

**KWA Hanns-Seidel-Haus,
Ottostr. 44,
85521 Ottobrunn,
Tel. 0 89/60 80 20,
www.kwa.de**

**Kursana Residenz
Hamburg,
Ernst-Mittelbach-Ring 47,
22455 Hamburg,
Tel. 0 40/55 20 20,
www.kursana.de**

**Mundus,
Wilhelmshöher Allee 319,
34131 Kassel,
Tel. 05 61/93 57 30,
www.mundus-kassel.de**

**Parkwohnstift,
Heinrich-von-
Kleist-Straße 2,
97688 Bad Kissingen,
Tel. 09 71/80 30,
www.parkwohnstift.de**

**Pro Seniore Residenz
Kurfürstendamm,
Kurfürstendamm 100,
10709 Berlin,
Tel. 0 30/89 06 31 00,
www.pro-seniore.de**

**Rosenhof Erkrath,
Düsseldorfer Str. 8–10,
40699 Erkrath,
Tel. 02 11/92 40 30,
www.rosenhof.de**

**Timmendorfer
Wohnstift,
Wohldkamp 2,
23669 Timmendorfer
Strand,
Tel. 0 45 03/60 60,
www.timmendorfer-
wohnstift.de**

ALTERNATIVE
BEHANDLUNGS-
VERFAHREN

Seite 68–72

**AOK Baden-
Württemberg,
Heilbronner Str. 184,
70191 Stuttgart,
Tel. 0 800/2 65 29 65,
www.aok.de**

**AOK Bayern,
Carl-Wery-Str. 28,
81739 München,
Tel. 0 180 2/24 64 65,
www.aok.de**

**AOK Die Gesundheits-
kasse für Niedersachsen,
Hilfshelmer Str. 273,
30519 Hannover,
Tel. 0 180 2/24 64 65,
www.aok-
niedersachsen.de**

**AOK Die Gesundheits-
kasse in Hessen,
Basler Str. 2,
61352 Bad Homburg,
Tel. 0 180 1/18 81 11,
www.aok.de/hes**

**AOK Rheinland,
Kaserenstr. 61,
40213 Düsseldorf,
Tel. 0 800/0 32 63 26,
www.aok-rheinland.de**

**AOK Sachsen,
Asterplatz 7,
10158 Dresden,
Tel. 0 180 1/26 50 00,
www.aok.de/sachsen**

**AOK Westfalen-Lippe,
Nortkirchenstr. 103–105,
44263 Dortmund,
Tel. 0 180 2/25 26 66,
www.aok.de/wl**

**BEK Barmer Ersatzkasse,
Lichtscheider Str. 89,
42285 Wuppertal,
Tel. 0 180/11 01 30,
www.barmer.de**

**BKK ATE,
Andreas-Human-Str. 2,
96106 Ebern,
Tel. 0 180 2/00 05 98,
www.bkkfte.de**

**BKK Gesundheit,
Wiener Platz 6,
01069 Dresden,
Tel. 0 180 2/00 92 00,
www.bkkgesundheit.de**

**BKK Verkehrsbau Union,
Lindenstr. 67,
10969 Berlin,
Tel. 0 180 2/31 31 72,
www.meine-
krankenkasse.de**

**DAK Deutsche Angestell-
ten Krankenkasse,
Nagelsweg 27–31,
20097 Hamburg,
Tel. 0 180 1/32 53 25,
www.dak.de**

**Deutsche BKK,
Goethestr. 49,
38440 Wolfsburg,
Tel. 0 180 2/18 08 65,
www.deutschebkk.de**

**GEK Gmünder
ErsatzKasse,
Gottlieb-Daimler-Str. 19,
73529 Schwäbisch
Gmünd,
Tel. 0 800/4 35 46 36,
www.gek.de**

**Hypovereinsbank BKK,
Arnulfstr. 27,
80335 München,
Tel. 0 800/2 25 52 55,
www.hvb-bkk.de**

**IKK Baden-
Württemberg,
Schlachthofstr. 3,
71636 Ludwigsburg,
Tel. 0 180 2/4 55 22 55,
www.ikkbw.de**

**IKK gesund plus,
Umfassungsstr. 85,
39124 Magdeburg,
Tel. 0 800/8 57 98 40,
www.ikk-gesundplus.de**

**KKH Kaufmännische
Krankenkasse,
Karl-Wiechert-Allee 61,
30625 Hannover,
Tel. 0 180 3/55 44 99,
www.kkh.de**

**Metro AG Kaufhof BKK,
Hansaring 97,
50670 Köln,
Tel. 0 800/2 23 23 33,
www.metro-kaufhof-
bkk.de**

**mhplus BKK,
Franckstr. 8,
71363 Ludwigsburg,
Tel. 0 71 41/9 79 00,
www.mhplus.de**

**SBK (Siemens-BKK),
Putzbrunner Str. 93,
81739 München,
Tel. 0 180 2/21 23 25,
www.sbk.org**